

Beschluss (gegen die Stimmen von FDP - BAYERNPARTEI, AfD und
1 Stimme von ÖDP/München-Liste):

1. Der Vortrag wird zur Kenntnis genommen.
2. **Der Stadtrat stimmt einer Einführung der allgemeinen Impfpflicht zu, wenn alle anderen Maßnahmen zur Erreichung einer ausreichend hohen Impfquote zur Bekämpfung der Corona-Pandemie ausgeschöpft sind. Der Bund und die Länder werden gebeten, die Voraussetzungen für die Umsetzung einer entsprechenden Impfpflicht zu schaffen, bevor diese eingeführt wird. Alle politischen Ebenen stehen in der Pflicht, ihre Anstrengungen zur Erhöhung der Impfquote zu intensivieren, damit Impfwillige und bisher Ungeimpfte besser erreicht werden können.**
3. Der Antrag Nr. 20-26 / A 02148 ist damit geschäftsordnungsgemäß erledigt.
4. Punkt 8 des Antrags Nr. 20-26 / A 02163 ist damit erledigt.
5. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.